Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 96 (2009)
Heft: 12: Für die Zukunft = Pour l'avenir = For the future

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ebenso wie in den verschiedenen Einfamilienhäusern, die sie über die Jahre in der Zürcher Seegemeinde Küsnacht erstellte, im SAFFA-Haus oder in ihrem eigenen Heim «Sunnebühl». Eine Konzentration der Wirtschaftsräume zu Gunsten grosszügiger Wohnbereiche und ein sorgfältig aufeinander abgestimmtes Farb- und Materialkonzept bestimmten weiter ihre Bauten; dies zeigt der Werkkatalog anschaulich. Das letzte Projekt stellt das erst jüngst entdeckte, im Nachlass Lux Guyers nicht dokumentierte Chalet Zuleika in Zermatt dar, das sie für eine unbekannte Bauherrschaft entwarf. Relativ grosse und flach in der Wand liegende Fenster deuten trotz der traditionellen Strickbauweise auf eine moderne Architektur hin – ob der gesamte Entwurf und auch der Innenausbau allerdings nach den Originalplänen der Architektin ausgeführt worden waren, ist nicht überliefert. Bekannt ist dagegen ihre Affinität zum Bauen in den Bergen, die sie mit zwei Berghäusern auf der Lenzerheide, dem Voa Caprera (1933–1938) und dem Ferienhaus Aeschbach (1945/46) unter Beweis gestellt hat. «Im Versuch nachzuschreiten, nicht spazierend mit | einem bestimmten Ziel vor Augen, sondern den Blick | abgewendet; | vor sich hin gehend, mit Nichts im Sinn wandelnd, | um, statt aus architektonischer Warte, | aus der Aura heraus den Weg zu beschreiten, | Kategorien vergessend, eher einem Lebensfluss sich | hingebend …» Anna Schindler

Sylvia Claus, Dorothee Huber, Beate Schnitter (Hrsg.), Lux Guyer (1894–1955) Architektin, Zürich, gta Verlag 2009. 301 S., Fr. 54.–/€ 32.–. ISBN 978-3-85676-240-7

§ (Baum-) Freie Sicht

Es könnte vorkommen, dass Sie vom Verwalter einer benachbarten Liegenschaft aufgefordert werden, Ihre Hecken und Bäume auf ein bestimmtes Maximalmass zurückzuschneiden: Unter Hinweis auf einen Obergerichtsentscheid macht er darauf aufmerksam, an schöner Hang- und Aussichtslage seien die Eigentümer der untenliegenden Grundstücke verpflichtet, im Interesse der Eigentümer der obenliegenden Wohnhäuser ihre entlang der gemeinsamen Grenze gepflanzten Bäume und Sträucher regelmässig so zurückzuschneiden, dass

> sergeant

Bye bye Sitzen. Willkommen **ON.®**

Als weltweit erster Stuhl gibt ON® von Wilkhahn dem Körper die Freiheit, sich so zu bewegen wie er will und kann. Intuitiv sitzen Sie aktiver und gesünder. Erleben Sie die nächste Generation des Sitzens auf wilkhahn.com/on

Wilkhahn